



Pressemitteilung

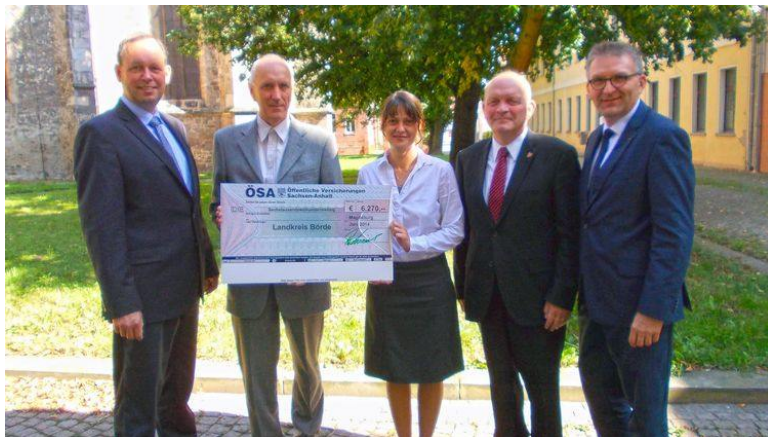
Nr. 76 vom 29.08.2014

Die Öffentliche Versicherung Sachsen-Anhalt (ÖSA) belohnt geringe Schadenquote

6.270 Euro werden für weitere Gestaltung des Eingangsbereiches verwendet

Durch eine verhältnismäßig geringe Inanspruchnahme von Versicherungsleistungen der ÖSA im vergangenen Jahr hat der Landkreis Börde Rücklaufmittel in Höhe von 6.270 Euro erhalten. Das Geld wird nun für die weitere Gestaltung des Eingangsbereiches des Börde-Museums Burg Ummendorf verwendet.

Groß war die Freude, als ÖSA-Bezirksdirektor Frank Meyer und seine Kollegen Klaus Büchner und Thomas Lippold dem Landkreis in diesen Tagen einen Scheck in Höhe von 6.270 Euro überreichten. Der Landkreis Börde hatte die Schadenquote an seinen bei der ÖSA versicherten Gebäuden im vergangenen Jahr verhältnismäßig gering halten können, deshalb „kommen wir nun in den Genuss dieser Rücklaufmittel“, sagt Landrat Hans Walker.



Unter dem Motto „Schäden vergüten und Schadensverhütung belohnen“ trafen sich Vertreter des Landkreises Börde und der ÖSA in diesen Tagen in Haldensleben, v. l. n r. Thomas Lippold / ÖSA, Klaus Büchner / ÖSA, Dr. Nadine Panteleon / Leiterin Börde-Museum Burg Ummendorf, Landrat Hans Walker, Frank Meyer / ÖSA-Bezirksdirektor

„Nicht zuletzt durch ihren Satzungszweck und die öffentliche Beteiligung ist die ÖSA ein wichtiger und zuverlässiger Partner der kommunalen Familie“, unterstreicht Landrat Walker. „In den vergangenen Jahren hat der Landkreis Börde viel Geld in die sicherheitstechnische Ausstattung seiner Gebäude, jüngst auch beim Börde-Museum Burg Ummendorf, investiert. Wir möchten den Besucherempfangsbereich in Ummendorf für unsere Menschen noch attraktiver gestalten. Genau zu diesem Zweck werden die Rücklaufmittel der ÖSA 2014 verwendet.“

Kontakt:

Uwe Baumgart
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de